

Wichtiger Baustein fürs Museum

Sparkassen-Stiftung unterstützt Innensanierung des Herrenhauses mit 200.000 Euro

VON EKKEHARD WIND



Vor dem Werburger Herrenhaus |
FOTO: EKKEHARD WIND

Spenge. Als Werner Best die Nachricht hörte, verschlug es ihm die Sprache – vor Freude. Die Sparkassen-Stiftung unterstützt die Innensanierung des Werburger Herrenhauses mit einem stattlichen Betrag. "Das ist sicherlich ein Meilenstein in dem Bemühen, das Haus zu sanieren", sagte Bürgermeister Bernd Dumcke und freute sich mit dem Vorsitzenden des Werburgvereins. Entstehen soll in dem Gebäude ein Museum, das seinesgleichen in OWL sucht.

Der Überbringer der guten Botschaft war gestern Heinz-Werner Neumann. Der Geschäftsführer der Sparkassenstiftung berichtete von der Entscheidung des Kuratoriums, 200.000 Euro für das Projekt locker zu machen. "Das Geld wird verteilt auf vier Bauabschnitte und entspricht dem Betrag, den auch die Stadt Spenge investiert", sagte Neumann. In Zeiten der klammen öffentlichen Haushalte wolle die Stiftung dazu beitragen, "ein überzeugendes Konzept, das uns vorgestellt worden ist, zu unterstützen", betonte der Geschäftsführer.

"Das ist ein großer Moment für uns", bekannte Dr. Werner Best. Damit habe man jetzt einen Grundstock von 400.000 Euro, um weitere Förderer ansprechen zu können. Der Vereinsvorsitzende setzt insbesondere auf die finanzielle Unterstützung durch die NRW-Stiftung. Die Gesamtkosten für die Innensanierung bezifferte er auf rund eine Million Euro. Best geht davon aus, dass die Sanierung in vier Teilschritten etwa vier Jahre dauern wird.

Geplant ist in dem Herrenhaus ein Kinder-Museum. Themen aus dem Barock und der Renaissance sollen museumspädagogisch kindgerecht aufgearbeitet werden. "Damit weist die geplante Einrichtung ein Alleinstellungsmerkmal auf", betont der Vereinsvorsitzende. "Denn Owl-weit gibt es kein Museum speziell für Kinder." Aber natürlich werden auch Erwachsene ihren Spaß an dem Museum haben, ist sich Werner Best sicher. Das inhaltliche Grobkonzept sei jetzt in Arbeit. Details seien zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht geklärt. Best geht aber davon aus, dass auch Fundstücke der umfangreichen Grabungen im und am Herrenhaus in dem Museum zu sehen sein werden.

"Das Museum für Kinder wird ein Highlight für Spenge werden", ist Neumann überzeugt. Das sieht der Bürgermeister ähnlich: "Das wird ein echter Anziehungspunkt."

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2010

Dokument erstellt am 23.11.2010 um 22:22:46 Uhr

Letzte Änderung am 23.11.2010 um 22:23:39 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/lokale_news/enger_spenge/enger_spenge/?em_cnt=4011087&em_loc=157

Info

Geld für die Kultur

Die Sparkassen-Stiftung hat auch in der Vergangenheit verschiedene Projekte unterstützt. Nach dem Worten von Geschäftsführer Heinz-Werner Neumann gehörten dazu auch das Kleinbahnmuseum, das Widukind-Museum und das Gerbereimuseum in Enger. (wi)